

KulturForum

der Sozialdemokratie in München

KulturForum der Sozialdemokratie in München, Postfach 100930, 80033 München. www.kulturforum-muenchen.de

30 Jahre Filmreihe des KulturForums

75 JAHRE CCC-FILM – WIR ERINNERN AN ARTUR BRAUNER

Unsere Filmreihe ist dem legendären Filmproduzenten **Artur Brauner** gewidmet. „75 Jahre CCC-Film“ erinnert an den wichtigsten Filmproduzenten der Nachkriegsgeschichte. Das Werk ihres Vaters führt mittlerweile seine jüngste Tochter, Frau **Dr. Alice Brauner**, weiter. Wir freuen uns, sie am Mittwoch, dem 9. März, anlässlich der Vorführung von „Crescendo“ bei uns begrüßen zu dürfen, wobei sie über ihren Vater / CCC-Film und ihren bemerkenswerten Film sprechen wird.

Mittwoch, 09.03.: **Crescendo** (D 2019, 112 min)

Regie: **Dror Zahavi**, Buch: **Stephen Glantz, Johannes Rotter, Dror Zahavi**, Produktion: **Alice Brauner**, Musik: **Martin Stock**, Kamera: **Gero Steffen**, Schnitt: **Fritz Busse**

mit **Sabrina Amali, Daniel Donskov, Mehdi Meskar, Shira Halevy, Peter Simonischek, Bibiana Beglau** Eine Charity-Organisation plant ein Konzert, das der deutsche Stardirigent Eduard Spörck mit jungen israelischen und palästinensischen Musikern im Rahmen einer Nahost-Friedenskonferenz in Südtirol aufführen soll. Spörck kann die unterschiedlichen Ansichten, Voraussetzungen und Interessen der Musiker nur schwer vereinen. Der Film will die Überwindung von Konflikten und Gegensätzen zeigen, doch am Ende scheitert das Projekt an einer von außen kommenden Gewalttat.

Abendgast: Dr. Alice Brauner

Mittwoch, 23.03.: **Der achte Wochentag** (D 1958, 84 min)

Regie: **Aleksander Ford**, Buch: **Aleksander Ford, Marek Hlasko**, Produktion: **Artur Brauner, A. Ford**, Musik: **Kazimierz Serocki**, Kamera: **Jerzy Lipman**, Schnitt: **Halina Prugar-Ketling**

mit **Sonja Ziemann, Zbigniew Cybulski, Ilse Steppat, Emil Karewicz, Bum Krüger u.a.**

Mitte der 1950er Jahre war die polnische Hauptstadt Warschau noch stark von den Kriegszerstörungen gezeichnet. Vor diesem Hintergrund erzählt der Film die Liebesgeschichte eines jungen deutsch-polnischen Paares, das keinen eigenen, gemeinsamen Platz in der Gegenwart finden kann („Filmportal“).

Mittwoch, 06.04.: **Melodie und Rhythmus** (D 1959, 90 min)

Regie: **John Olden**, Buch: **Kurt Nachmann, Aldo von Pinelli**, Produktion: **Artur Brauner, A.v.Pinelli**, Musik: **Werner Scharfenberger**, Kamera: **Karl Löb**, Schnitt: **Walter Wischniesky**

mit **Peter Kraus, Fred Kraus, Veronika Bayer, Rudolf Platte, Margit Saad, Margarete Haagen, Hubert von Meyerinck**,

Vater- und Sohn-Konflikt wegen unterschiedlicher Musikauffassung. Natürlich spielen auch Frauen eine Rolle. Happy end, in dem beide letztendlich gemeinsam auftreten. Viel Musik für Nostalgiker

Abendgäste: Margit Saad / Mike Kraus

Mittwoch, 20.04.: **Die Ratten** (D 1955, 97 min.) Nach Gerhart Hauptmann

Regie: **Robert Siodmak**, Buch: **Jochen Huth**, Produktion: **Artur Brauner**, Musik: **Werner Eisbrenner**, Kamera: **Göran Strindberg**, Schnitt: **Klaus Eckstein, Ira Oberberg**

mit **Maria Schell, Curd Jürgens, Heidemarie Hatheyer, Gustav Knuth, Ilse Steppat**

[Berlin](#) Anfang der 1950er Jahre. Junge [Polin](#), schwanger und ohne feste Bleibe, trifft die Wäschereibesitzerin. Diese ist kinderlos und will das Kind als ihr eigenes annehmen. Die Mutter kommt nach der Geburt noch einmal zurück, um sich von dem Kind zu verabschieden, was ihr verweigert wird. So nimmt das tragische Ende seinen Lauf.

Abendgast: Marie Theres Kroetz-Relin

Mittwoch, 04.05.: **Am Tag, als der Regen kam** (D 1959, 88 min)

Regie: **Gerd Oswald**, Buch: **Heinz O. Wuttig, G. Oswald, Will Berthold**, Produktion: **Artur Brauner**, Musik: **Martin Böttcher, Gilbert Bécaud, Ernst Bader u.a.**, Kamera: **Karl Löb**, Schnitt: **Brigitte Federsdorf**

mit **Mario Adorf, Christian Wolff, Gert Fröhe, Corny Collins, Elke Sommer, Claus Willcke, Ernst Jacobi u.a.** Robert, Mitglied der Jugendbande "Schwarze Panther", die seit längerer Zeit Berlins Westen terrorisiert, will aussteigen und so seinem verbrecherischen Treiben ein Ende setzen. Er ist jedoch nicht der einzige, der diesen Plan verfolgt: Auch Werner will der Bande den Rücken kehren, nicht aber ohne einen finalen großen Coup mit der Gruppe zu landen. Diesen teilt Robert der Polizei mit und bringt sich damit in größte Gefahr

Jeweils um 19.15 Uhr im ABC-Kino, Herzogstraße 1 A, Tel. 089/33 23 00 (Reservierung empfohlen)

Eintrittspreis € 8,50 / Für Mitglieder des KulturForums € 7,50 (Vorlage des Mitgliedsausweises)